



Pressemitteilung

Alleenschutzgemeinschaft e.V.

26.09.2008

Vorsitzender Ingo Lehmann

Tel: 03841/252785

Postfach 060134

10051 Berlin

info@alleenschutzgemeinschaft.de

www.alleenschutzgemeinschaft.de

Alleebäume werden tot geredet

Alleenschutzgemeinschaft e.V. sieht Bestand in Mecklenburg-Vorpommern akut gefährdet

„Der Umgang des Schweriner Verkehrsministeriums mit den Alleen im Bundesland verstößt gegen Bundes- und Landesrecht sowie Richtlinien des Bundesverkehrsministeriums. Verkehrsminister Ebnet muss sich deshalb fragen lassen, was mit den Bundesmitteln der letzten Jahre passiert ist, wenn wie das Verkehrsministerium zugab, 900.000 Euro nicht in den Alleenfonds gezahlt wurden und die Straßenbauämter weitere Zahlungen boykottieren.“ sagte heute die stellvertretende Vorsitzende der Alleenschutzgemeinschaft und Bundestagsabgeordnete Cornelia Behm.

Gleichzeitig forderte der Vorsitzende der Alleenschutzgemeinschaft, Ingo Lehmann, die Landesregierung auf, die Gelder umgehend freizugeben und das aufgelaufene Defizit bei der Nachpflanzung von Alleebäumen schnellstmöglich abzutragen.

„Der nun sterbende Alleenfonds hat sich in Mecklenburg-Vorpommern seit 1994 bewährt und ist bundesweit anerkannt. Durch die von der Landesregierung verfügte Sperrung der Gelder sind die Kommunen jedoch gezwungen, Alleen zu fällen anstatt sie zu pflegen. Dies entspricht nicht dem Bundesnaturschutzgesetz“.

Mecklenburg-Vorpommern verfügt mit 4.374 km Alleen und einseitigen Baumreihen über den bundesweit zweithöchsten Bestand nach Brandenburg. Etwa 42 Prozent der Bäume befinden sich an Bundes- und Landesstraßen.

Nach einem Bericht des Nordkuriers vom 25. September 2008 nimmt dieser Bestand dramatisch ab. Die Verantwortung dafür trägt das Verkehrsministerium, das auch für Bundesstraßen verfügt hat, keine Gelder mehr für den Ersatz gefälltter Alleebäume in den landeseigenen Alleenfonds zu zahlen. Nennenswerte Neuanpflanzungen bleiben deshalb seit mehreren Jahren an Mecklenburg-Vorpommerns Bundesstraßen aus.

Die Alleenschutzgemeinschaft e.V. ist ein bundesweit organisierter Verein zum Erhalt und Ausbau des Alleenbestandes in Deutschland, in dem die namhaften deutschen Umweltverbände und eine Reihe von Bundestagsabgeordneten vertreten sind. Die Alleenschutzgemeinschaft führt seit 2002 gemeinsam mit dem Bundesumweltministerium

eine Kampagne unter dem Titel „Deutsche Allein durch nichts zu ersetzen“ durch. Die Auftaktveranstaltung dazu fand im Jahr 2002 bei Schwerin statt.